

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung der Vereinigte Filzfabriken AG gemäß § 37x WPHG über das erste Quartal des Geschäftsjahres 2009

Der Auftragseingang in den ersten drei Monaten 2009 verharrte auf dem niedrigen Niveau des vierten Quartales 2008.

Bedingt durch das negative wirtschaftliche Umfeld lagen die Umsatzerlöse und das EBIT in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Ende März beschäftigte die Gesellschaft 164 Mitarbeiter und 12 Auszubildende. Das liegt leicht unter dem Personalstand zum Ende des Geschäftsjahres 2008.

Durch die getätigten Investitionen hat sich die Finanz- und Vermögenssituation der Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft gegenüber den Erläuterungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 verändert. Die Bilanzsumme ist angestiegen.

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat der Vorstand Maßnahmen zur Anpassung der Produktion und der Kostenstrukturen an den reduzierten Bedarf eingeleitet.

Durch die umfangreichen Investitionen ist die Basis für zukünftiges Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit geschaffen.

Auf eine Prognose zur Umsatz- und Ertragsentwicklung wird aufgrund des derzeit unsicheren Planungshorizonts verzichtet.

Im Juni 2009

Der Vorstand